



„Schwierige Zeiten“

Des einen Leid, des anderen Freud?

Geschätzte Mitglieder, Bürger/innen!

Noch nie waren die Zinsen auf Einlagen und Kredite so tief. Für staatliche Anleihen gibt es tatsächlich eine Nullverzinsung und wenig gibt es für die normalen Bankeinlagen. Aktiengeschäfte sind wieder verlockend, aber es ist kein Jahr her seit dem letzten Einbruch.

Auch bei den Ausleihungen sind die Zinsen auf einem historisch tiefen Niveau. Bei der Zinsgestaltung von Einlagen und Ausleihungen bewegen sich die Banken in einem schwierigen Spannungsfeld: für sichere Veranlagungen gibt es nur geringe Erträge und die Sparer sind unzufrieden, umgekehrt erwarten sich Kreditnehmer noch tiefere Zinssätze.

Nun sind Raiffeisenkassen vorweg auf Sicherheit bedacht: Sie bedienen in ihrem Tätigkeitsgebiet Mitglieder und Kunden mit Finanzmitteln, sie vergeben Kredite und verzinsen die Einlagen. Gleichzeitig müssen sie den Bestand des Betriebes sichern, sie tragen das Risiko für Kreditausfälle und sie haben den Auftrag, die örtliche Gesellschaft im Rahmen ihres Förderauftrags zu unterstützen. Unter den derzeitigen Voraussetzungen ist es aber auch für Raiffeisenkassen immer schwieriger, positive Betriebsergebnisse zu erreichen: die goldenen Jahre sind bis auf weiteres einmal vorbei, die jetzige Situation wird sich mittelfristig nicht wesentlich ändern. Raiffeisenkassen sind nicht im spekulativen Bereich unterwegs - was für die Hochfinanz und Großbanken gilt, trifft für uns nicht zu. Wir als Raiffeisenkassen sind von der Finanzkrise nicht direkt betroffen und haben keine staatlichen Sicherheiten beanspruchen müssen. Umgekehrt scheint es aber, dass die Hochfinanz aus der weltweiten Krise wenig gelernt hat, die Regierungen haben bisher kein neues Regelwerk und Sicherungssystem beschlossen und die Spekulationen an den Aktienmärkten sind weltweit wieder voll angelaufen. Wir spielen hier nicht mit, sind aber von der wirtschaftlichen Krise sehr wohl gemeinsam mit unseren Kunden betroffen. Für uns bleibt Sicherheit unverändert erstes Gebot, die Sicherheit für unsere Kunden und Mitglieder die uns Gelder anvertraut bzw. Finanzierungen bei uns aufgenommen haben. Ein stabiler Partner ist für beide von großer Wichtigkeit.

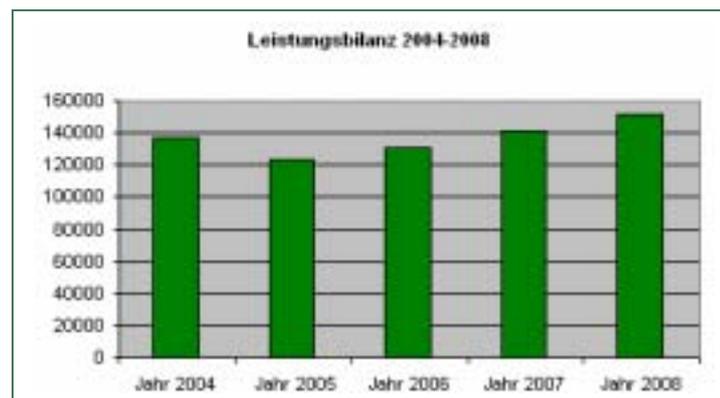
In eigener Sache: Im Juni 2009 bin ich in Vertretung der Raiffeisenkassen vom Bezirk Pustertal in den Vorstand des Raiffeisenverbandes Südt. Gen. gewählt worden. Wie bekannt ist dieser Verband die Dachorganisation der Genossenschaften unseres Landes, von den Raiffeisenkassen über die Obstgenossenschaften bis hin zu den Heizwerken und den Sozialgenossenschaften. Mich freut diese neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit Obmann Heiner Nicolussi Leck und Direktor Paul Gasser. Beide vertreten den Auftrag von Raiffeisen und werden über den Verband das Genossenschaftswesen in den nächsten Jahren entscheidend gestalten und prägen.

Andreas Sapelza - Obmann

Ortsverbundenheit ist für uns nicht nur ein Schlagwort

Seit der Gründung im Jahr 1890 begleiten bzw. unterstützen und fördern wir die Entwicklung in unseren Gemeinden. Wir garantieren Entscheidungen vor Ort, die Gewinne bleiben ebenso vor Ort, unser Rückfluss an die örtliche Gemeinschaft stiftet Nutzen.

Wir sind stolz auf unsere Sozialbilanz, auf die Leistungen für das Gemeinwohl in Form von Spenden sowie mittels Werbe- und Sponsoring-Tätigkeit. In Summe waren das in den letzten fünf Jahren € 683.889, die nachstehende Darstellung zeigt die Verteilung auf die Jahre.



Besonders freut es uns, dass wir auch im laufenden Jahr, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, unsere Leistung so wie in Vergangenheit erbringen können.

Als Beispiel dürfen wir hier ein Dörfer übergreifendes Projekt ankündigen, welches nachstehend vom Initiator Pfarrer Martin Kammerer kurz vorgestellt wird.

Eine bunte Einkaufstaschen-Aktion

Im kommenden Monat befassen sich die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen der Mittelschule von Welsberg mit dem Thema „Pfarrgemeinde“ und zeichnen dazu mit ihrem Kunstlehrer Prof. Karl Bachmann.



(Martin Kammerer)

Mit der besten Arbeit soll eine Stoff-Einkaufstasche farbig bedruckt werden und an alle Haushalte in Welsberg, Taisten und Gsies verteilt werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt über Bilder und Sinnbilder für eine christliche Gemeinde nachzudenken. Die Pfarrgemeinden werden durch diese Aktion bereits auf die Pfarrgemeinderats-Wahlen 2010 aufmerksam machen. Die Stofftasche ist auch ein Beitrag zum Umweltschutz.

Ich bin sehr dankbar dafür, für diese Aktion von Pfarreien und Schule in der Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten erneut einen sehr aufgeschlossenen und zuverlässigen Förderer gefunden zu haben.

Energetisch bauen und sanieren

Wir bieten mehr als nur die Finanzierung



Immer mehr Haus- und Wohnungsbesitzer setzen auf eine energetisch sinnvolle Bauweise und Sanierung. Wir wollen Ihnen beratend zur Seite stehen – von der Planung bis zur Finanzierung.

Drei Viertel aller Südtiroler Häuser sind älter als 25 Jahre. Sie wurden ohne besondere Anforderungen an den Wärmeschutz und den Energieverbrauch gebaut. Entsprechend hoch sind die Heizkosten und der Energieverlust.

Als örtliche Genossenschaftsbank tragen wir Verantwortung und wollen auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Wer energetisch saniert, spart Geld, senkt den Energieverbrauch, erhöht den Wert der Immobilie und schont die Umwelt.

„Daher haben wir von Raiffeisen Netzwerke im Energiebereich geknüpft, um bau- und sanierungswillige Mitglieder und Kunden mit Dienstleistungen zu unterstützen“, sagt Dr. Paul Gasser, Direktor des Raiffeisenverbandes. Durch eine Konvention mit der KlimaHaus Agentur kann unsere Kundschaft nun über uns einen Energie-Gebäudecheck beantragen.

„Raiffeisen ist die erste Bankengruppe im Land, die das Thema Energie ganz bewusst aufgegriffen hat“, so Norbert Lantschner, Direktor der KlimaHaus Agentur.

Für eine umfassende Information zum Thema veranstalten wir am

11. November 2009 um 20.00 Uhr
im **Paul Trogerhaus/Raiffeisensaal** in **Welsberg**

für Sie einen **Informationsabend** mit dem **Experten**
Direktor Norbert Lantschner

zum Thema:

„Energie und Klima – die Herausforderung unserer Zeit“



Wir laden Sie dazu herzlichst ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Höchste Qualifizierung für Anlageberater in Europa.

Nach der Spezialausbildung hat Dr. Christoph Feichter im Juli erfolgreich die Abschlussprüfung in Rom bestanden. Konform unserer Ausrichtung auf eine bedarfsorientierte, fachlich kompetente Kundenberatung sind wir vom Kundennutzen überzeugt, und gratulieren an dieser Stelle zusätzlich. Das Bild zeigt von links RVS Generaldirektor Dr. Paul Gasser, €FA Dr. Christoph Feichter und Direktor Martin Niederegger anlässlich der Zertifikat Überreichung.



Erben und Vererben – Beratung

In Anschluss an unsere Vortragsreihe zum Thema „Erben und Vererben“ ist es gelungen mit der Referentin Frau **Dr. Marion di Gallo Oberhollenzer** ein Beratungsabkommen abzuschließen. Am **09.12.2009** wird Sie erstmals am Sitz Welsberg anwesend sein. Falls Sie das Beratungsangebot nutzen wollen, können Sie ab sofort in unseren Geschäftsstellen einen Beratungstermin vormerken. Die Beratungskosten für die Mitglieder übernimmt die Genossenschaft.

PSD – payment system directive



Innerhalb November 2009 dürfte nach der letztin erfolgten Terminveränderung die neue europäische Zahlungsdiensterichtlinie (PSD) in Kraft treten. Diese hat zum Ziel die grenzüberschreitenden Zahlungen so einfach, effizient und sicher werden zu lassen, wie nationale Zahlungen innerhalb eines Mitgliedsstaates.

Hier die wichtigsten Neuerungen: Alle Überweisungen innerhalb der Europäischen Union (in Euro und in Währungen der EU-Mitgliedsstaaten) werden bei elektronischer Auftragserteilung innerhalb eines Arbeitstages, bei Auftragserteilung in Papierform innerhalb von zwei Arbeitstagen durchgeführt. Eingehende Zahlungen werden taggleich auf Ihrem Konto gutgeschrieben. Abgeschafft werden die alten Bankkoordinaten (ABI, CAB, K/K) **Ausschließlich die internationale Kontonummer (IBAN), findet einheitlich Anwendung im Überweisungsverkehr.** Abgeschafft wird die Möglichkeit der Rückvalutierung. Gerne beantworten wir Ihre offenen Fragen in unseren Geschäftsstellen.

Einfach & Sicher: Raiffeisen Online Banking

Unser Raiffeisen Online Banking bietet den Zugriff auf Ihre Konten, Sparbücher, Wertpapiere und Darlehen. Es lassen sich regelmäßige Zahlungen einrichten, In- und Auslandsüberweisungen durchführen und das Handy bzw. die Wertkarten (R-Card) aufladen. Höchsten Schutz vor Missbrauch garantiert das „Einmal-Passwort-System“. Bereits heute findet das Angebot großen Zuspruch, sollten Sie auch daran interessiert sein beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

SCUDO FISCALE (Steuerlicher Schutzschild)

Falls Sie Vermögenswerte bzw. Finanzmittel im Ausland halten und dieselben in der Steuererklärung in der Übersicht RW bisher nicht angeführt haben, empfehlen wir die Nutzung des „Scudo Fiscale“ als Chance zur steuerlichen Bereinigung. Sofern Sie mehr darüber wissen möchten stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.